



FamilienKirche – Lebendig, überraschend und aktiv

Konkret wieder am Palmsonntag, den 13. April 2025 – Der Esel zieht ein – Der Kinderchor singt. FamilienKirche ist die Brücke zwischen Alltag und kirchlichen Festen für Familien – ein Ort zum Krafttanken und immer wieder etwas Neues für Klein UND Gross.

Das Kirchenjahr ist die Zusammenfassung des menschlichen Lebens in Festen, Einkehrzeiten und Ritualen. Aktuell: die Fastenzeit – noch bis Ostern. Das Wort Ostern – es weckt Erinnerungen an das Erwachen des Frühlings, gefärbte Ostereier, einen Osterbaum, die Palmbrezel, das Osterlamm und fünf freie Tage: Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag, Ostersonntag und -montag. Tatsächlich beginnt Ostern aber mit Palmsonntag: Jesu Einzug, auf einem Esel, in Jerusalem. Die Ostergeschichte ist ein Weg von der Freude, in tiefe Trauer über den Tod Jesu, hin zum unglaublichen Staunen darüber, dass Jesus auferstanden ist und damit etwas ganz Neues beginnt. Für viele Eltern rücken diese kirchlichen Feste, besonders Gottesdienstbesuche, immer weiter in den Hintergrund, weil sie in der Familienagenda keinen Platz haben. Eventuell liegt das auch am verstaubten



Bild Archiv

Image des Sonntagmorgens Gottesdienstes. Genau hier setzt **FamilienKirche** an: **In diesen Gottesdiensten kommt keine Generation zu kurz. Eltern können entspannen und durchschnaufen, Kinder sich bewegen und aktiv mitmachen.** Das Konzept dahinter: Für

jede Generation gibt es Momente, die genau auf sie zugeschnitten sind: aktives Mitmachen, entspanntes Zuhören, herzhaftes Lachen, ein anregender Input fürs Leben. Anwesende grössere Kinder ab 5 Jahren werden immer wieder aktiv beteiligt: ob beim Luftballongebet, beim

Singen mit einfachen Bewegungen oder dem Konfetti-Segen. Auch bei der Geschichte über biblische Werte braucht es Assistent:innen, Schauspieler:innen oder gute Antworten auf Fragen des Lebens. Die Besucher:innen sind eingeladen sich zu beteiligen, können dem spontanen «Schau-

spiel» aber einfach auch nur zuschauen. Lieder integrieren einfache Melodien mit Bewegungen. Unsere erfahrene Kantorin weiss, wie sie Gross und Klein mitreissen kann. Manchmal basteln wir gemeinsam und einmal im Jahr bekommen wir sogar Besuch von einem gutmütigen Grautier: An Palmsonntag zieht Jesus auf einem echten Esel in unsere Kirche ein. **FamilienKirche will Familienzeit sein, die sich um das seelische Wohlbefinden der Eltern kümmert. Ein besonderer Ort für Familien, der es ermöglicht Kraft und Lebensfreude zu tanken.** Wenn Sie nun gwunderig sind, ob Ihnen hier zu viel versprochen wird, dann freue ich mich, Sie – ob als Familie oder als Einzelperson – an der nächsten FamilienKirche zu begrüßen.

*Ihre Pfarrerin
Julia Matucci-Gros
Schwerpunkte: Kinder, Jugend,
Familien und Frauen.*

Bericht Kirchgemeindeversammlung

Unterstützung für die Sanierung des Kirchgemeindehauses und den Umbau des Pfarrhauses an der Alten Landstrasse 93 durch die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung. Am Dienstag, 25. Februar folgten über 40 Personen der Einladung zur Kirchgemeindeversammlung. Eingehend wurden der Versammlung die drei Projekte vorgestellt, Fragen wurden geklärt und sachlich diskutiert. Dank der übersichtlichen Weisung konnten sich alle ein gutes Bild von der Komplexität und den nötigen Schritten machen. Der Verlauf der Versammlung,

der Ergebnisse und die Details der Kosten und Finanzierung können auf www.kirche-thalwil.ch unter «Amtliche Publikationen» nachgelesen werden. **Umbau Pfarrhaus:** Die Versammlung stimmte dem Umbau und dem Kreditantrag mit grosser Mehrheit zu. Das Pfarrhaus, das durch die Pensionierung von Pfr. Hoyer frei wird, kann zu einem zeitgemässen Verwaltungsgebäude der Kirchgemeinde umgebaut werden. Der Umbau ist auf Ende 2025 vorgesehen. **Sanierung Kirchgemeindehaus:** Die KGV hatte für diesen grosse Vorhaben im Umfang von 3,3 Millionen Franken

den Charakter einer vorbereitenden Versammlung und sprach eine Abstimmungsempfehlung für die Urnenabstimmung vom 18. Mai aus. Diese Zustimmung erfolgte nahezu einstimmig. Gemäss Rechnungsprüfungskommission und anderen Votanten handelt es sich um eine durchdachte Vorlage. Beim Kirchgemeindehaus besteht ein beträchtlicher Sanierungsbedarf mit Aufwänden, die als gebundene Ausgaben bezeichnet werden müssen (z.B. Dach, Beleuchtung, Elektroinstallationen, Heizung etc.). Der geplante Ausbau des Gebäudes insgesamt macht eine Nutzung der

Räumlichkeiten sowohl für den Eigenbedarf als auch für Gastgruppen attraktiv, womit die Kirchgemeinde auf künftigen Bedarf und künftige Entwicklungen flexibel reagieren kann. Die Urnenabstimmung über die Bewilligung des Baukredits erfolgt am 18. Mai 2025. Das informative Weisungsheft wird den Abstimmungsunterlagen beigelegt. Baubeginn für die Sanierung des Kirchgemeindehauses wäre frühestens im Sommer 2026. **Zusatzantrag Heizung:** Die 30-jährige Ölheizung muss zwingend durch ein neues nachhaltiges Heizsystem ersetzt

werden. Die Versammlung plädierte grossmehrheitlich für die Lösung mittels einer Erdsonden-Wärmepumpe anstelle von Fernwärme. **Öffentliche Infoveranstaltungen:** Interessierte können an zwei Info-Veranstaltungen im Kirchgemeindehaus die Pläne studieren und in Anwesenheit von Fachkundigen Fragen stellen.

*Märk Fankhauser,
Präsident Kirchenpflege*

Infoveranstaltungen:
Freitag, 2. Mai, 19 bis 21 Uhr
Samstag, 3. Mai, 10 bis 12 Uhr

Musik zum Karfreitag

«Lagime di San Pietro» In unserer Kirche gibt es ein wunderbares Fenster von Max Hunziker, das den weinenden Petrus nach dem dritten Schreien des Hahns zeigt. Immer wieder hat diese Szene Menschen künstlerisch inspiriert. Orlando di Lasso hat dazu im Jahr 1594 einen ganzen Zyklus von «Tränen des heiligen Petrus» für ein siebenstimmiges Vokalensemble komponiert. Feine Meditationen aus der Renaissance zum Thema Freundschaft, Ver-

rat und Vertrauen. Der zugrundeliegende Text stammt vom Renaissancedichter Tansillo, der in zahlreichen Variationen und Vergleichen das Gefühl der Reue anhand der Figur des weinenden Petrus umschreibt. Der Komponist Orlando di Lasso komponierte den vollständigen Zyklus in 20 Gedichten und abgeschlossen von einer lateinischen Motette. Die «Lagime di San Pietro» sind das letzte Werk vor seinem Tod. Ein spätes Wieder-Aufblühen seiner Kreativität zeigt sich in der grossartigen Beherrschung der Siebenstimmigkeit, die prunkvoll klingt, die aber auch alle Stimmungen und Bilder, die der Dichter Tansillo anbietet, zur musikalischen Darstellung bringt und immer wieder eine zarte Fröhlichkeit durchschimmern lässt, wenn es um Erinnerungen von Petrus an die Zeit mit Jesus geht. An einigen Stellen wird das Septett seinen Gesang unterbrechen, um von Pfarrer Arend Hoyer vorgetragenen Texten zu

lauschen und so Raum für Reflektion und weiterführende Gedanken zu geben. *Gabriela Schöb, Kantorin*

lauschen und so Raum für Reflektion und weiterführende Gedanken zu geben.

Gabriela Schöb, Kantorin

Ensemble Orlando:
Erika Weiss-Wichert,
Gerda Dillmann (Sopran);
Gabriela Schöb, Francisco
Cordeiro dos Santos (Alt);
Gerhard Unternährer,
Peter Freitag (Tenor);
Christian Baumann (Bass)
Karfreitag, 18. April 2025,
19 Uhr, Kirche



Bild Archiv

Gottesdienste

Aktuelle Hinweise:
www.kirche-thalwil.ch
oder im **Thalwiler Anzeiger**

Freitag, 28. März
10.15 Uhr, Serata
Reformierter Gottesdienst
Pfr. A. Hoyer u. G. Dillmann

Sonntag, 30. März
10.00 Uhr, Kirche
Gottesdienst
Pfr. Arend Hoyer
Gerda Dillmann, Orgel
Kammerorchester Thalwil
Maya Wenger, Leitung
Kollekte: Ök. Kampagne

Montag, 31. März
14.30 Uhr, Serata
Gottesdienst
Pfr. Arend Hoyer

Mittwoch, 2. April
12.00 Uhr, Kirche
Innehalten um 12
Suppenzmittag

Sonntag, 6. April
10.00 Uhr, Kirche
Gottesdienst mit Taufe
Pfr. Jürg-Markus Meier
Gerda Dillmann, Orgel
Kollekte: Verein Alaigal

19.00 Uhr, Baptistenkapelle
Taizé-Gebet
Ökumenisches Team

Mittwoch, 9. April
12.00 Uhr, Kirche
Innehalten um 12
Suppenzmittag

17.00 Uhr, Kirche
Fiire mit de Chline
Pfrn. Julia Matucci-Gros

Freitag, 11. April
10.15 Uhr, Serata
Reformierter Gottesdienst
Pfr. A. Hoyer u. G. Dillmann

Sonntag, 13. April
10.00 Uhr, Kirche
FamilienKirche zum Palmsonntag
Pfrn. Julia Matucci-Gros
Gerda Dillmann, Orgel
Kinderchor Thalwil
Kollekte: Cevi Thalwil

17.00 Uhr, Kirche **Oberrieden**
Jugendgottesdienst
Pfr. Berthold Haerter
Pfr. Jürg-Markus Meier

Mittwoch, 16. April
12.00 Uhr, Kirche
Innehalten um 12
Suppenzmittag

16.15 Uhr, Oeggisbüel
Stunde der Besinnung
Pfr. J.-M. Meier u. G. Dillmann

Freitag, 18. April
10.00 Uhr, Kirche
Abendmahlsgottesdienst am Karfreitag
Pfr. Jürg-Markus Meier
Gerda Dillmann, Orgel
Ensemble Orlando
Kollekte: Bedrängte Christen KR

Samstag, 19. April
21.00 Uhr, Kirche
Osternachtsfeier mit Taizéliedern
Pfr. Arend Hoyer
Felix Bachman, Gitarre
Taizégruppe
Kollekte: IG Sozialhilfe Zürich

Sonntag, 20. April
10.00 Uhr, Kirche
Abendmahlsgottesdienst zu Ostern
Pfr. Arend Hoyer
Gerda Dillmann, Orgel
Kantorei Thalwil
Bläserensemble ad hoc
Gabriela Schöb, Leitung
Kollekte: Dargebotene Hand

Freitag, 25. April
10.15 Uhr, Serata
Reformierter Abendmahlsgottesdienst
Pfr. A. Hoyer u. G. Dillmann

Aufführung des Markusevangeliums am Passionssonntag

Am Sonntag, 6. April wird um 17 Uhr in der reformierten Kirche Thalwil das Markusevangelium aufgeführt. Durch die Rezitation der Schauspielerin Dorothee Reize und die Klänge der Perkussionistin Rita Isaak werden die biblischen Worte des ersten Evangeliums zu einem einzigartigen Hörerlebnis.

Das Markusevangelium, entstanden um das Jahr 70, ist das älteste Evangelium. Kurze, prägnante Episoden berichten vom Wirken Jesu in Galiläa und seinem Weg nach Jerusalem in das religiöse Zentrum des damaligen Judentums. Ausführlich schildert Markus die Geschehnisse in der Stadt, angefangen bei seinem messianischen Einzug als Anti-König, seiner Provokation der religiösen Eliten im Tempel, dem letzten Mahl im Kreis seiner Jünger bis zur Verhaftung, seinem Prozess, seiner Verurteilung und Hinrichtung am Kreuz. Der Jesus im Markusevangelium hat eine verborgen



nen Hörerinnen und Hörer eintauchen in die dramatische Geschichte Jesu. Es ist keine Lesung, die die Zuhörenden erwartet, sondern eine Aufführung, die unmittelbar anspricht. Das Evangelium wird aufgeführt – rezitiert mit kraftvoller Sprache, verkörpert mit sparsamer Gestik und akzentuiert durch die Perkussionsinstrumente, gespielt von Rita Isaak. Die Aufführung biblischer Stoffe ist ein Klassiker im Wirken der Schauspielerin Dorothee Reize und stösst auf schöne Resonanz. Bekannt ist sie auch durch ihre Rollen in «Der Bestatter», «Ernstfall in Havanna» und vielem mehr.

Pfr. Jürg-Markus Meier

Sonntag, 6. April
17.00 Uhr Kirche Thalwil
Das Markus-Evangelium aufgeführt
Eintritt frei – Kollekte

Erfreulicher Rückblick auf unsere Adventsanlässe

Chranzen mit Adventsmarkt und Kerzenziehen mit Cherzenkafi sind in Thalwil in den Tagen vor dem 1. Advent kaum mehr wegzudenken. Und trotzdem ist es wichtig, sich immer wieder bewusst zu werden, dass die Anlässe nicht selbstverständlich sind. Ohne die langjährigen Leitungsteams und die rund 150 Freiwilligen wären diese nicht durchführbar. Darum zuerst ein herzliches Dankeschön im Namen der Kirchenpflege und des Gemeindegremiums (Pfarrpersonen und Angestellte) und aller Teilnehmenden an sie al-

le. Beide Anlässe schaffen immer wieder Zeit für Begegnungen, Kreativität, Gemeinschaft und Solidarität, was von allen sehr geschätzt wird. Besondere Attraktionen im Jahr 2024 waren die Aktion «Lichtblick» – Sterne basteln für Menschen, die es in der Adventszeit schwer haben –, der Stand des Brotkorb mit Biowürsten und anderen Hofprodukten sowie die handwerklichen Textilien und die Konzerte der Ecuador Brass Band. Als erfreuliches Nebenprodukt der Adventsanlässe gabs einen Gewinn von 22422 Franken.

Dieser wird je hälftig den beiden Projekten Stiftung Puurehmet Brotkorb in Stallikon und dem Verein RBR in Thalwil überwiesen. Diese ermöglichen Menschen mit psychischer Erkrankung und/oder Suchtmittelabhängigkeit wieder Boden unter den Füssen bzw. eine Schreinerberufsbildung für junge Menschen in Ruanda. Viele freuen sich jetzt schon wieder auf den nächsten Voradvent!

Felix Känzig-Wolf, Sozialdiakon

+++ SAVE THE DATE +++ GEMEINDEFEST MIT VERABSCHIEDUNG PFR. AREND HOYER +++ 29. JUNI 2025 +++

H2OT-Themenabend: Das geniale Wirrwarr Dreieinigkeit

Am Dienstag, 8. April findet in Thalwil der dritte Abend der Themenreihe zum Heiligen Geist statt. Im Fokus steht die Lehre vom dreieinigen Gott, das trinitarische Gottesbild. Was kompliziert klingt, ist ein geniales Denkbild. Gott ist nicht statisch und absolut, sondern er ist in sich Gemeinschaft und Liebe. Wie ist es zu dieser Lehre gekommen und was heisst trinitarischer Glaube?

Schon in der Bibel finden sich trinitarische Formeln, die bekannteste begegnet im Taufbefehl, den der auferstandene Jesus den künftigen Aposteln gibt. Sie sollen in die Welt hinausgehen und die Menschen auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes taufen. Durch theologisches Nachdenken ist im Laufe von mehreren Jahrhunderten die Lehre von der Trinität entwickelt worden. Im Konzil von Konstantinopel wurde sie 381 n. Chr. zum Bekenntnis. Gleiches Wesen und gleiche Würde haben alle drei Personen, trotz Unterschiede zwischen Vater, Sohn und Heiligem Geist. Die meisten Bekenntnisse in der christlichen Tradition sind trinitarisch aufgebaut. Durch Lektüre von traditionellen und zeitgenössischen Bekenntnissen versuchen wir am Themenabend auf die Spur der Dreieinigkeit zu kommen. Der Theologe Kurt Marti spricht von der Trinität als dem genialsten Denkbild der christlichen Theologie, weil es erlaubt, in der Gottheit Beziehungsvielfalt und

Macht-Teilung zu denken. Seiner These folgend, möchten wir eigene Worte finden, wie wir vom Glauben an den dreieinigen Gott in heutiger Zeit sprechen können.

Pfr. Jürg-Markus Meier

Pfrn. Alke de Groot, Pfr. Berthold Haerter, Pfr. Jürg-Markus Meier
Dienstag, 8. April, 19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Thalwil

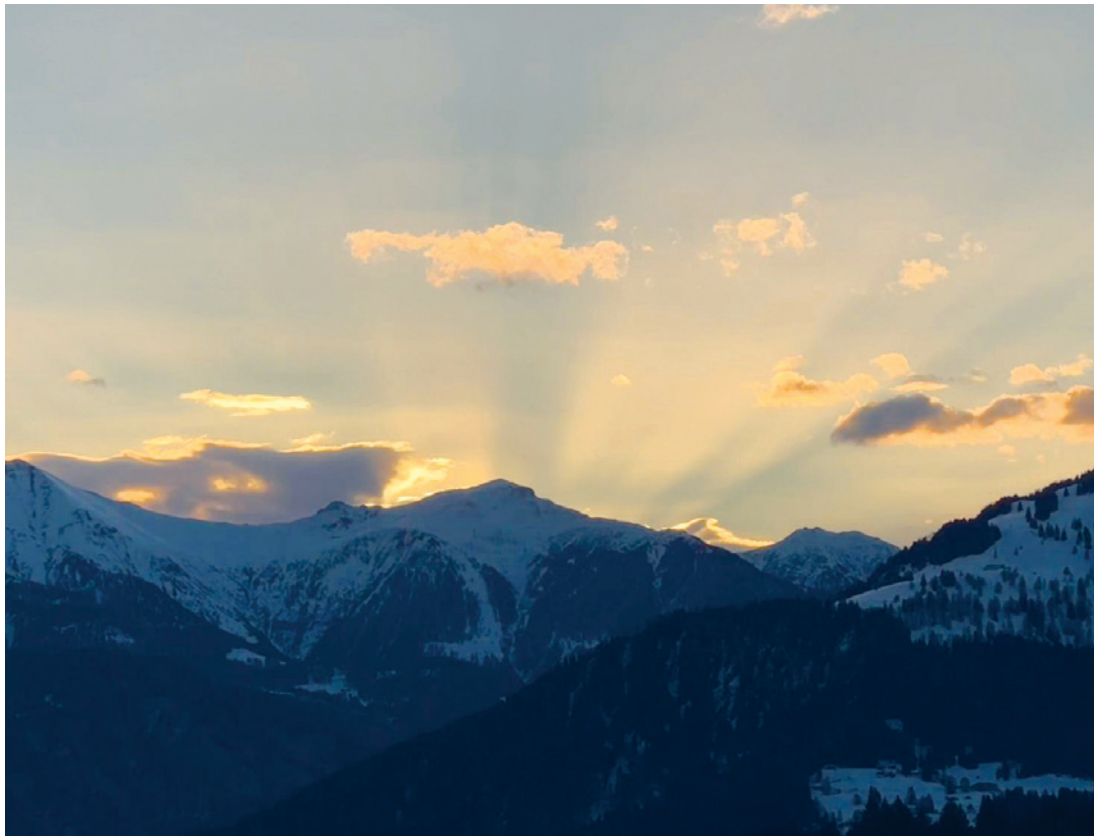


Foto: Caroline Badegger

Gesucht: Strickerinnen und Wolle



Wir Lismi-Frauen treffen uns 14-täglich an einem Dienstagnachmittag im reformierten Kirchgemeindehaus zu Gemeinschaft, Kaffee trinken und zum Stricken, um damit anderen Freude zu bereiten. Wir suchen Wolle, die zu Hause nicht mehr benötigt wird und freuen uns auf neue Kolleginnen. Falls Sie Wolle abgeben wollen, können Sie diese zu den Öffnungszeiten im Sekretariat abgeben.

Judith Heusser

Oekumenische Seniorenferien-woche 30. Juni bis 7. Juli 2025 in Ponte Tresa TI

Prospekt und Auskünfte erhalten Sie bei Felix Känzig-Wolf, Sozialdiakon, 044 720 71 31, felix.kaenzig@kirche-thalwil.ch

IMPRESSUM

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.», Nächste Ausgabe: 25. April 2025

Herausgeberin: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Thalwil
info@kirche-thalwil.ch, Alte Landstrasse 82
8800 Thalwil, 044 720 84 90
www.kirche-thalwil.ch

Redaktion:
Pia Schlechtriemen, Jürg-Markus Meier
juerg-markus.meier@kirche-thalwil.ch

Layout: kolbgrafik.ch
Druck: schellenbergdruck.ch



Veranstaltungen

- Montag, 31. März**
16.00 Uhr, Serata
Die Bibel verstehen
Pfr. Arend Hoyer
- 19.00 Uhr, Serata
Entstehung und Ziel des Neuen Testaments
Pfr. Arend Hoyer
- Donnerstag, 3. April**
17.30 Uhr, Labyrinth
Luft holen – 7 Wochen ohne Panik
Pfrn. Julia Matucci-Gros
5. Woche: Dicke Luft
- Sonntag, 6. April**
17.00 Uhr, Kirche
Lesung Markusevangelium
- Montag, 7. April**
14.15 Uhr, Kirchgemeindehaus Horgen
Singkreis H2OT
Gabriela Schöb, Kantorin
Daniel Pérez, Kantor
- Dienstag, 8. April**
14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Lismi-Frauen
- 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
H2OT-Themenabend Heiliger Geist
Das geniale Wirrwarr Dreieinigkeit
- Donnerstag, 10. April**
12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Seniorenmittagessen
- 17.30 Uhr, Labyrinth
Luft holen – 7 Wochen ohne Panik
Pfrn. Julia Matucci-Gros
6. Woche: Ruhe finden
- Samstag, 12. April**
11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Offener Kirchturm
Turmwächter-Team
- 13.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Kleidertausch mit Bistro
- Donnerstag, 17. April**
17.30 Uhr, Labyrinth
Luft holen – 7 Wochen ohne Panik
Pfrn. Julia Matucci-Gros
7. Woche: Osterwunderluft
- Freitag, 18. April**
19.00 Uhr, Kirche
Thalwiler Konzerte – Musik zum Karfreitag
Lagime di San Pietro
Ensemble Orlando
- Sonntag, 20. April**
7.00 Uhr, Kirchturm
Turmbblasen zu Ostern
Bläserensemble der Harmonie Thalwil
- Samstag, 26. April**
11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Offener Kirchturm
Turmwächter-Team
- Für Menschen am Existenzminimum:**
Jeweils montags und mittwochs
20.20 Uhr, Kirchgemeindehaus
Lebensmittelabgabe
- Jeweils mittwochs und freitags**
14.00 bis 16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
H2OT-Brocki am Limit
- Jeweils freitags**
15.30 bis 16.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Tischlein deck dich
- Auskunft für diese Angebote:
Felix Känzig-Wolf, Sozialdiakon
044 720 71 31
- Barbara Kummer, Sozialdiakonin**
044 720 84 34
- Pfarramt**
Pfr. Arend Hoyer
044 720 02 94, 079 548 04 27
- Pfrn. Julia Matucci-Gros
044 720 01 19, 077 508 81 50
- Pfr. Jürg-Markus Meier
044 720 01 18, 079 679 08 74

Abdankungen im Februar

- Erika Heidi Meili-Rokitzy**
im 75. Altersjahr
- Nelly Madeleine Kunz-Gauchat**
im 92. Altersjahr
- Anna Bärlocher-Zobrist**
im 96. Altersjahr
- Taufe am 23. Februar**
Anna Lia Moser, Tochter der Eleni Moser-Damianidis und des Yann Moser